

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort..... VII

Inhaltsverzeichnis XI

Abbildungsverzeichnis..... XIII

Tabellenverzeichnis XV

Abkürzungsverzeichnis..... XVII

1 Einleitung und Forschungsfragen 1

 1.1 Problemstellung 1

 1.2 Gang der Untersuchung 8

2 Strategiealternativen im risikoorientierten Prüfungsansatz..... 13

 2.1 Abgrenzung von Abschluss- und Unterschlagungsprüfung..... 13

 2.2 Prüfungsplanung im Prüfungsrisikomodell..... 17

 2.2.1 Modell zur Bestimmung des Prüfungsbedarfs 17

 2.2.2 Planungswerkzeug zur Auswahl einer Kombination von
 Prüfungshandlungen 19

 2.2.3 Prüfungshandlungen zur Festlegung der Prüfungsstrategie 21

 2.2.4 Prüfungsziele der Prüfungshandlungen 27

 2.3 Aussagebezogene transaktionsorientierte Prüfungsstrategie 28

 2.4 Kontrollbasierte bilanzbezogene Prüfungsstrategie 29

 2.5 Dual Purpose-Strategie 32

3 Einfluss von Fraud auf die Prüfungsstrategie 35

 3.1 Systematisierung wirtschaftskrimineller Handlungen 35

 3.2 Handlungsmuster bei Vermögensschädigungen..... 41

 3.2.1 Darstellung der Täterstrategie 41

 3.2.2 Unverschleierte Diebstahl von Anlage- und Umlaufvermögen 44

 3.2.3 Unterschlagung von Anlage- und Umlaufvermögen 45

 3.2.4 Besonderheiten bei der Unterschlagung von liquiditätsnahen
 Vermögensgegenständen..... 47

 3.2.5 Ressourcenveruntreuung durch Scheingeschäfte und Korruption..... 49

 3.2.6 Zusammenfassung der Täterstrategie 51

 3.3 Strategie bei Manipulation der Finanzberichterstattung 53

 3.3.1 Strategie bei Bilanzfälschungen 53

 3.3.2 Wesentlichkeit im Kontext wirtschaftskrimineller Handlungen 57

 3.3.3 Verstöße gegen den Grundsatz der Periodenabgrenzung 61

 3.3.4 Fiktive Fakturierung..... 63

 3.3.5 Unterdrückung von Aufwendungen..... 66

3.3.6	Bewertungsdelikte.....	69
3.4	Methoden zur Verschleierung wirtschaftskrimineller Handlungen.....	71
3.5	Wirksamkeit der kontrollbasierten Prüfungsstrategie bei Fraud	75
3.5.1	Risikobeurteilung von inhärenten und Fraud-Risiken	75
3.5.2	Analytische Prüfungshandlungen zu Risikobeurteilung	80
3.5.3	Risikobeurteilung im internen Kontrollsystem.....	87
3.5.4	Bilanzkontensaldenbezogene Einzelfallprüfungshandlungen	94
3.5.5	Fraud-bezogenes Journal Entry Testing	98
4	Anwendbarkeit der kontrollbasierten Prüfungsstrategie bei der Abschlussprüfung kleiner und mittlerer Unternehmen	119
4.1	Charakteristika von kleinen und mittleren Unternehmen	119
4.2	Zwischenfazit zur kontrollbasierten bilanzorientierten Prüfungsstrategie...	121
5	Konzept zur Effizienzsteigerung der aussagebezogenen Prüfungsstrategie.....	127
5.1	Anforderungen an die Prüfungsstrategie.....	127
5.2	Planung der aussagebezogenen Prüfungsstrategie.....	133
5.2.1	Die Buchungsmatrix als Planungs- und Prüfungsinstrument	133
5.2.2	Bildung von Transaktionsklassen	139
5.2.3	Bildung von Prüffeldern.....	147
5.2.4	Integration der Prüfungsziele und Kontrollen	151
5.3	Erfolgsbezogene Einzelfallprüfungshandlungen	152
5.4	Liquiditätsbezogene Einzelfallprüfungshandlungen.....	162
5.5	Integration des Journal Entry Testing in die Prüfungsstrategie.....	164
5.5.1	Zusammenhang von Journal Entry Testing und Stichprobenplänen .	164
5.5.2	Explorative Datenanalyse.....	168
5.6	Prüfungsstrategie bei Verwendung elektronischer Prüfungsnachweise	179
6	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse und Ausblick	193
Anhang I: Täterfunktionen in den Studien von CRESSEY		205
Anhang II: Direkte Darstellung der derivativen Kapitalflussrechnung		207
Anhang III: Kontenzuordnung bei der direkten Kapitalflussrechnung.....		209
Anhang IV: Logisches Datenmodell für die Abschlussprüfung.....		213
Literaturverzeichnis		215
Quellenverzeichnis.....		233
Rechtsprechungsverzeichnis		235